

Nachhaltigkeitstrend als Chance für Europas "Old Economy"







Die jüngsten Schlagzeilen zu Europas Wirtschaft sind wenig schmeichelhaft





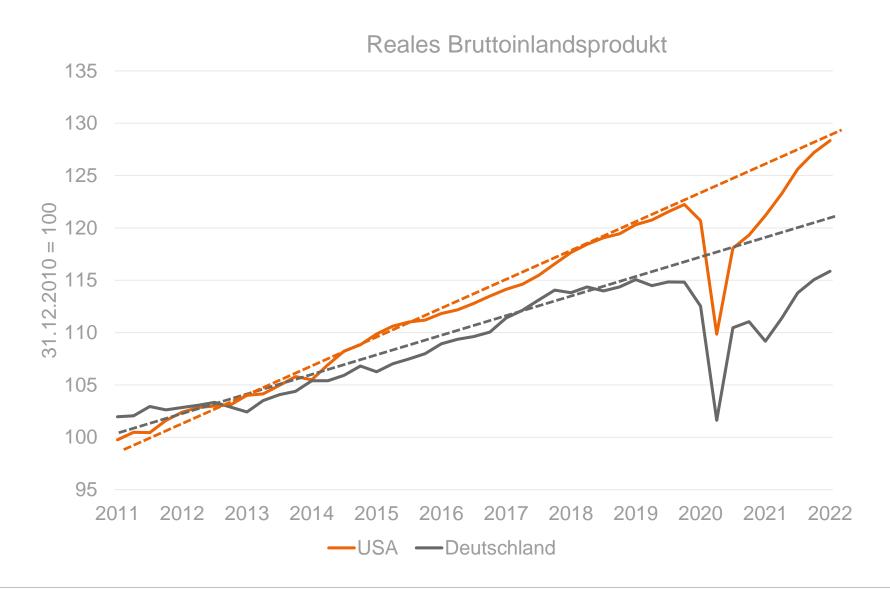
Europa: DER Verlierer der letzten beiden großen globalen Krisen





Quelle: Roger Schmidt

USA bald wieder auf dem Wachstumspfad von vor der Corona-Krise – Deutschland mit "Double Dip"



Europa droht zwischen den USA und China erdrückt zu werden

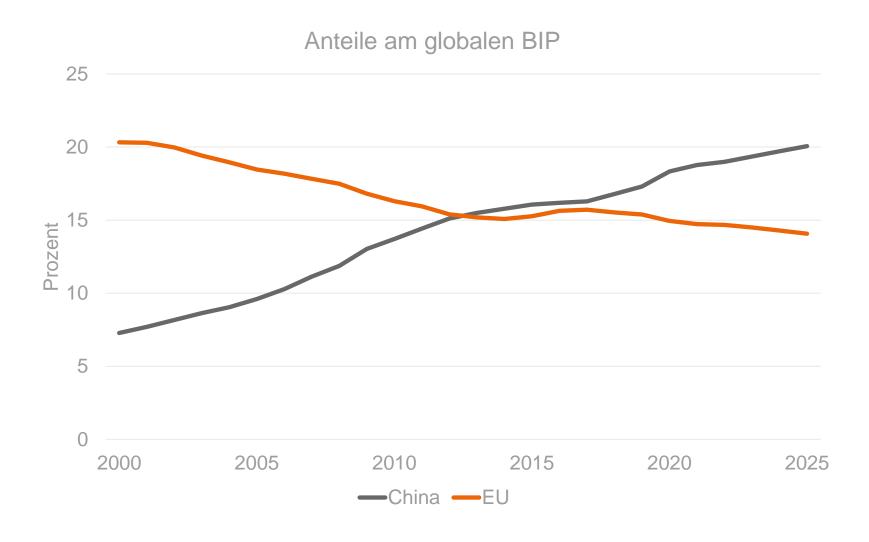




Quelle: Economist

Europas Wirtschaft verliert an Bedeutung



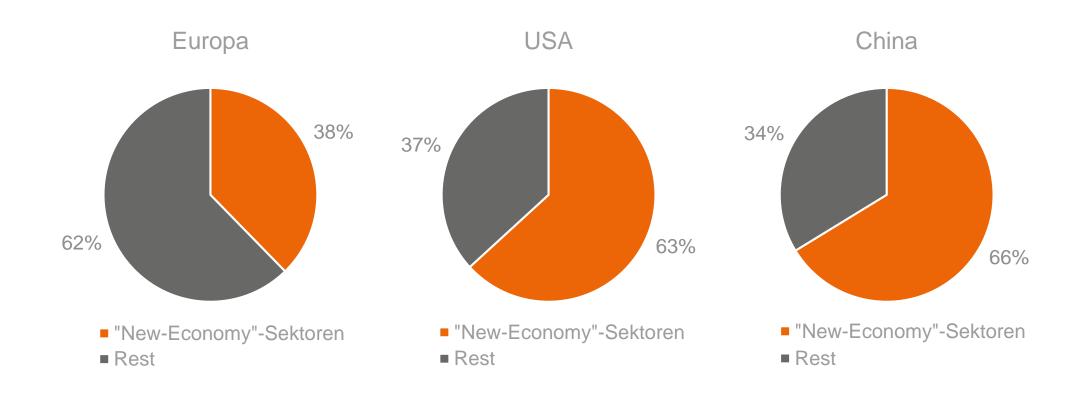


Quelle: Bloomberg

Europas Großunternehmen sind in den "falschen" Industrien zuhause



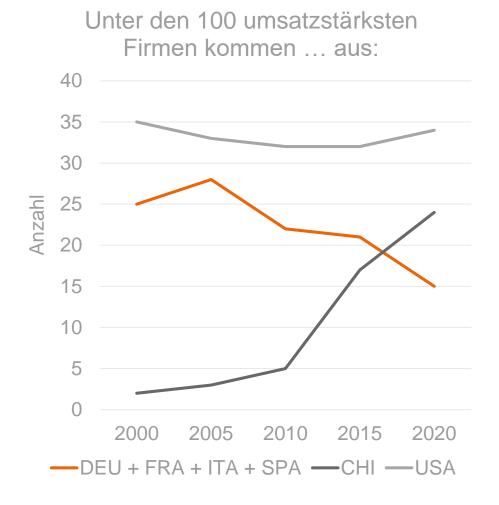
Anteil von "New-Economy"-Sektoren* am jeweiligen MSCI-Index



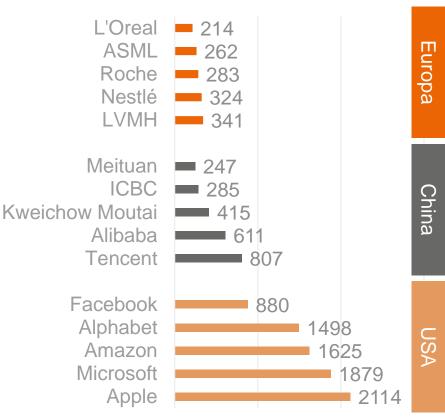
"New-Economy"-Sektoren: IT, Gesundheit, Nicht-Basiskonsumgüter, Telekommunikation; Quelle: MSCI

Europas kleine große Unternehmen







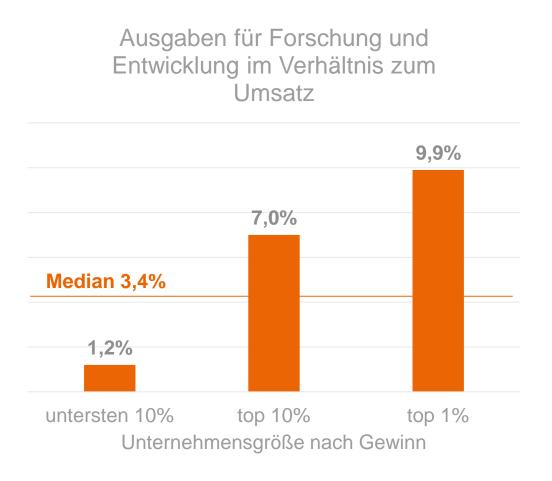


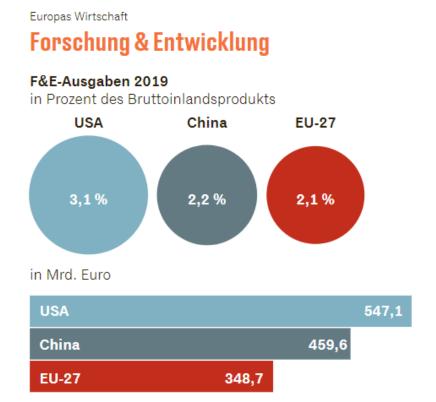
Quelle: Bloomberg

"Superstar-Unternehmen" sind am innovativsten – nur gibt es solche in Europa leider kaum



Quelle: OFCD





HANDELSBLATT-GRAFIK

Quelle: McKinsey

"Altes Europa": Potenzielle neue Blue-Chips kommen entweder aus China oder den USA



Median-Gründungsdatum der 10 wertvollsten Firmen:

Die Pipeline an potenziellen neuen Blue-Chips ist in Europa relativ schlecht befüllt:

Europa: 1951

USA: 1994

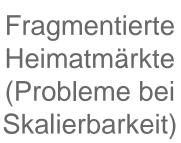


Quelle: Wikipedia

Weitere Ursachen für das Straucheln europäischer Unternehmen:









Härtere Regulierung (Kartellrecht, etc.)



Starke Gewerkschaften



Erschwerter Zugang zu (Wagnis)Kapital

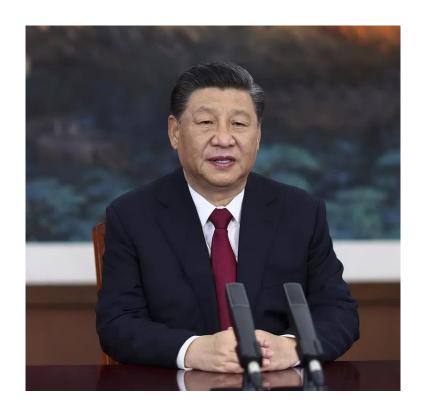
Quelle: Aramea AG

Der Klimawandel als Chance – auch für Europa und seine Unternehmen



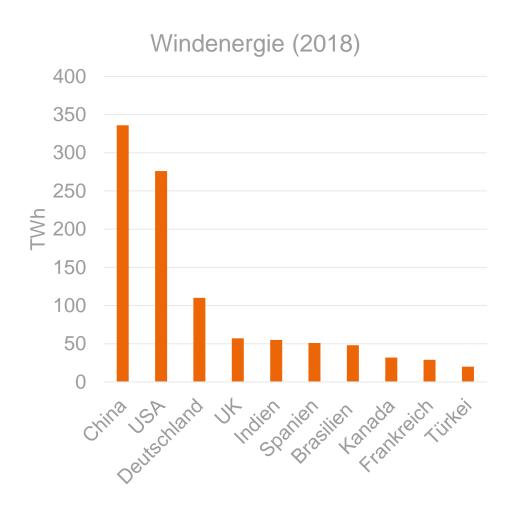
"Wir rufen alle Länder auf, eine innovative, koordinierte, grüne und offene Entwicklung anzustreben. Die historischen Chancen der wissenschaftlichen und technologischen Revolution sowie der industriellen Transformation sollten genutzt werden, um eine grüne Erholung der Weltwirtschaft in der Post-COVID-Ära zu erreichen und so eine starke Kraft zu schaffen, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreibt."

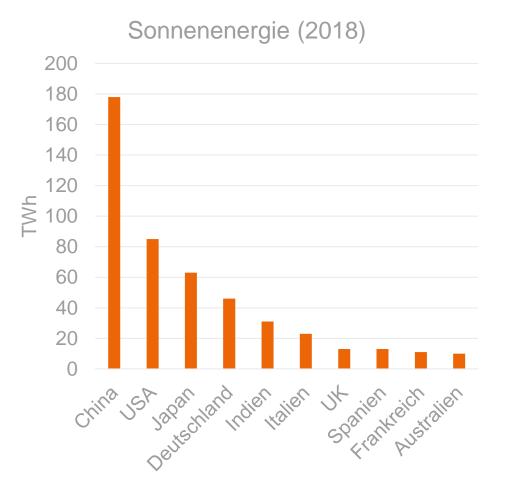
Xi Jinping im September 2020



China liegt vorne bei Energiegewinnung aus Wind- und Sonnenergie



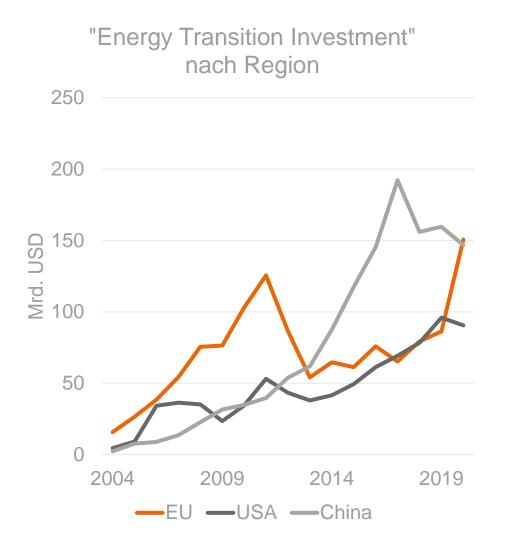


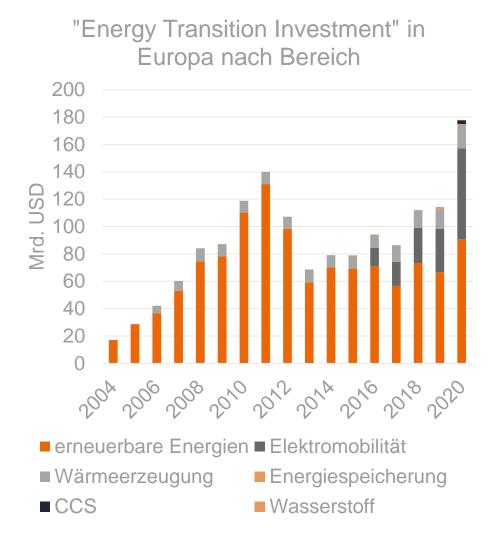


Quelle: International Renewable Energy Agency

Europa erobert Platz 1 bei "Klimawandel-Investitionen" von China zurück





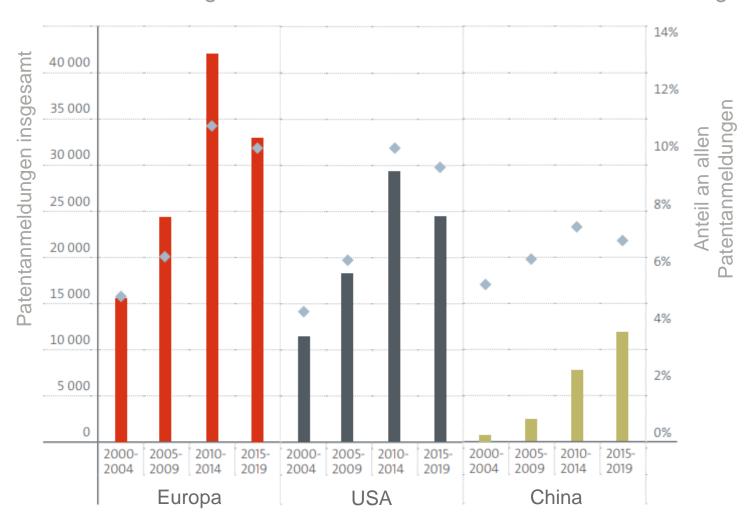


Quelle: Bloomberg NEF

Europa mit den meisten Patentanmeldung



Patentanmeldungen im Bereich "Low Carbon Emission Technologies"

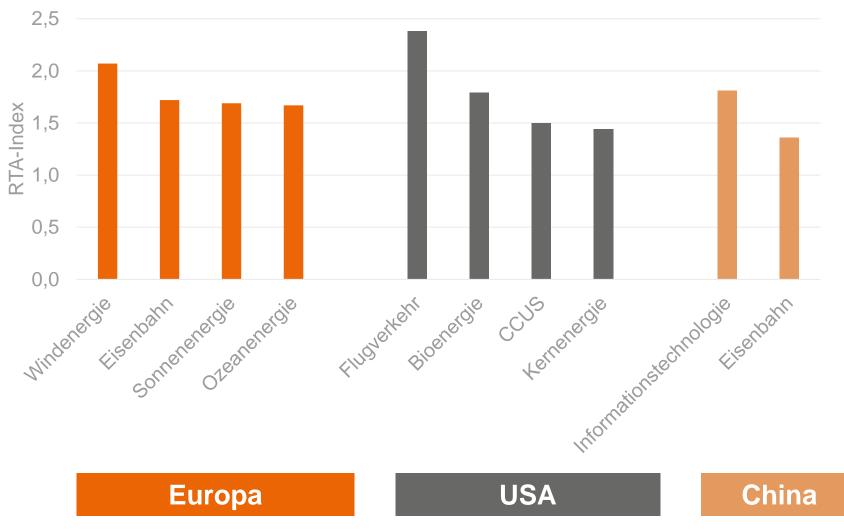


Quelle: Europäisches Patentamt

Europa sollte sich auf das konzentrieren, was es kann!





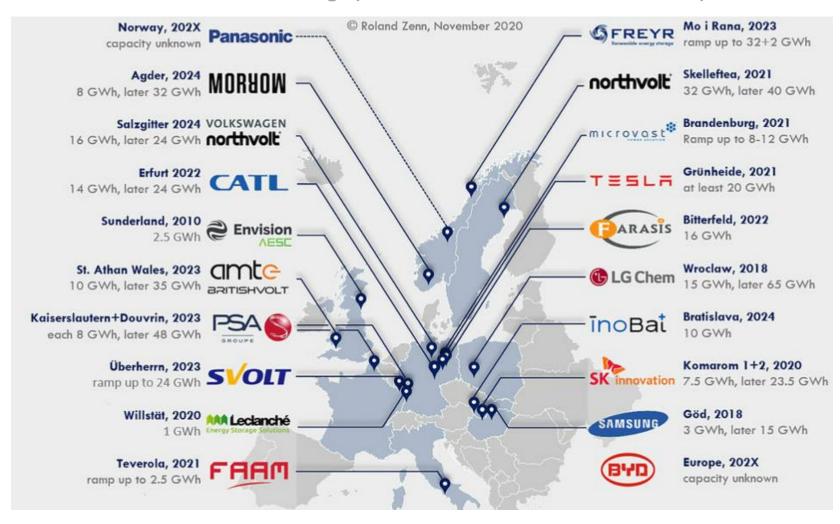


Quelle: IEA

Der Auto-Imperativ:

Europa wechselt bei Elektromobilität auf die Überholspur

Gebaute und geplante Batteriewerke in Europa

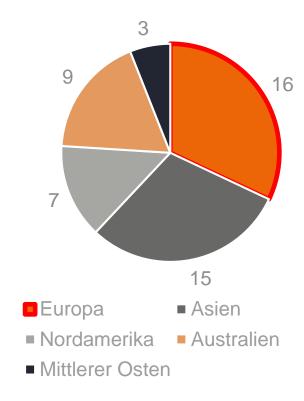


Quelle: auto motor sport

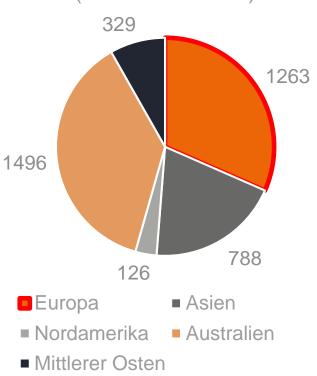
Europäische Wasserstofftechnologie: Der "Champagner" der Energiewende?



Anzahl großangelegter Wasserstoffprojekte



Kapazitäten großangelegter Wasserstoffprojekte (Kilotonnen/Jahr)



Quelle: Institute for Energy Economics and Financial Analysis

Wasserstoff ist der Schlüssel der Energiewende: Deutschland will weltweit vorangehen



Wasserstoff-Projekte in Deutschland

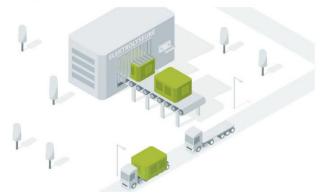




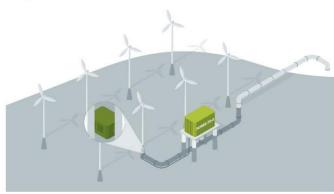








H₂Mare



TransHyDE

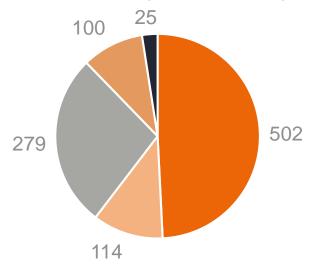


Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

USA bei der Venture-Capital-Finanzierung grüner Projekte vorne – in Europa kommt die Hilfe vor allem "von oben"



Wie wird der Green Deal (circa 1 Billion EUR) der EU finanziert? (in Mrd. EUR)



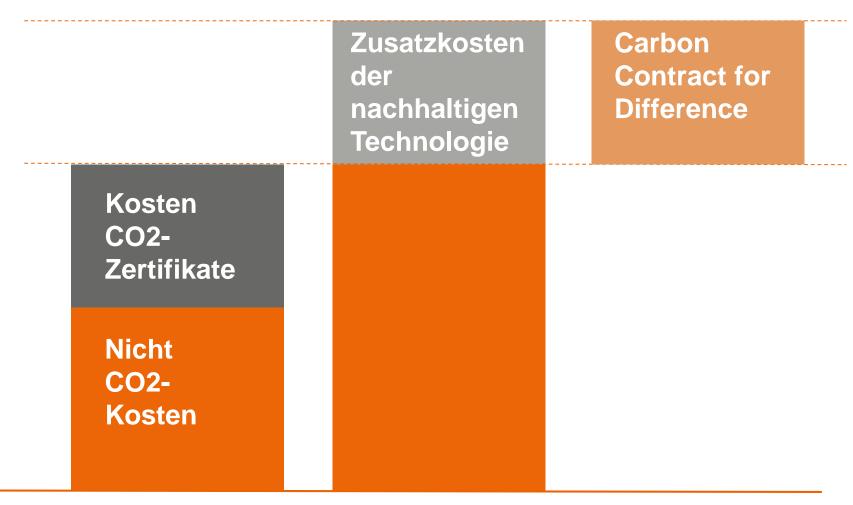
- EU Haushalt (2021 bis 2030)
- dadurch angestoßenene nationale Finanzierungen
- InvestEU Fund (2021 bis 2030)
- Just Transition Mechanism (2021 bis 2027)
- ETS

Quelle: Europäische Kommission

Die Politik muss für Wettbewerbsfähigkeit grüner Technologien sowie für Investitionssicherheit der Unternehmen sorgen



Das Konzept der "Carbon Contracts for Difference



Herkömmliche Technologie nachhaltige Technologie

Quelle: Aramea AG

Warnendes Beispiel Solarenergie:





Stolpersteine, die eine "Green Transition" in Europa ins Stocken bringen können:

Schwierigkeiten bei Genehmigungsverfahren

> Soziale Verträglichkeit

sieM niseu

Gefahr einer erodierenden Wettbewerbsposition europäischer Unternehmen

Die Industrie ist in Bezug auf Investitionen in einer Zwickmühle gefangen Akzeptanzprobleme grüner Technologien

Förderung ist in der EU bislang noch ein nationaler Flickenteppich

Angebotsknappheiten bei dringend benötigten Rohstoffen

Quelle: Aramea AG

['dankə]

20457 Hamburg Deutschland

Kleine Johannisstraße 4 P: +49 (0)40 – 866 488 – 0 F: +49 (0)40 - 866 488 - 499 info@aramea-ag.de



Anhang

Disclaimer



Diese Publikation wird Ihnen ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der in diesem Dokument genannten Investmentfonds dar oder einen Investmentempfehlung. Vor Durchführung einer Transaktion sollte das jeweilig Fondsprospekt gelesen werden.

Investoren sollten sich vor Durchführung einer Transaktion über rechtliche Bedingungen und steuerliche Konsequenzen der Transaktion informieren, um über Angemessenheit und Konsequenzen des Fondsinvestments urteilen zu können.

Die ARAMEA Asset Management AG gibt keine Garantie, weder explizit noch indirekt, und trägt weder Verantwortung noch Haftung für Exaktheit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Auf eine Änderung des Inhalts dieses Dokuments muss die ARAMEA Asset Management AG nicht hinweisen.

Die ARAMEA Asset Management AG ist ferner nicht verpflichtet, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder zu verändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.